

Zielvorgabe perfekt umgesetzt

FAUSTBALL: Herren der TSG Tiefenthal beenden Topspiele mit einem Sieg und einer Niederlage

OFFENBURG. Einen Sieg wollten die Zweitliga-Faustballer der TSG Tiefenthal am Samstag aus den beiden Partien am Spitzenspieltag in Offenburg holen. Dieses Ziel hat die Mannschaft von Spielertrainer Christoph Happersberger erreicht. Die Tiefenthaler bezwangen den TV Wüschmichelbach nach hartem Kampf mit 3:2, verloren anschließend aber die Begegnung gegen den Aufstiegstop-Favoriten FFW Offenburg mit 1:3-Sätzen.

„Mit dem einen Sieg müssen wir auf jeden Fall zufrieden sein, auch wenn wir uns sehr schwergetan haben“, be-

fand TSG-Teammanager Robert Happersberger nach den beiden Partien. In der Begegnung gegen den Ligavierten TV Wüschmichelbach, der zuvor glatt mit 0:3 gegen Offenburg verloren hatte, begannen die Tiefenthaler, die kurzfristig auf Abwehrspieler Markus Hofmann verzichten mussten, stark. Im ersten Durchgang ging die TSG mit 8:0 in Führung. „Danach aber kam es zu einem Bruch in unserem Spiel“, sagte Happersberger.

Die Tiefenthaler gewannen den ersten Durchgang zwar mit 11:4, doch Wüschmichelbach gestaltete die Partie nun ausgeglichener und schaffte mit einem knappen 13:11 im zwei-

ten Durchgang den 1:1-Ausgleich. Es blieb auch in der Folgezeit spannend. Den Angriffsschlägen von TSG-Hauptangreifer Tobias Fuchs fehlte die Durchschlagskraft. Spielertrainer Christoph Happersberger reagierte, wechselte mehrmals in der Partie im Angriff. Die Tiefenthaler entschieden Satz drei mit 11:9 für sich, doch Wüschmichelbach konterte mit 11:9 im vierten Durchgang.

Im entscheidenden fünften Satz fand die TSG dann aber des Öfteren die Lücke. Letztlich setzte sich Tiefenthal mit 11:7 durch und feierte am Ende mit 3:2 den siebten Sieg in Folge. „Der Erfolg war wichtig, denn Bretten

hat ja zweimal am Wochenende gewonnen und ist uns auf den Fersen. Bei einer Niederlage gegen Wüschmichelbach wären sie punktgleich mit uns gewesen“, betonte Robert Happersberger.

In der Partie gegen den bis dato ebenfalls noch ungeschlagenen Aufstiegsfavoriten FFW Offenburg hielt die TSG gut mit. Die Ortsnaher gewannen zunächst den ersten Satz mit 11:6. „Da waren wir noch nicht im Spiel drin“, befand Happersberger, der betonte: „Danach war es ein Spiel auf Augenhöhe, eine echte Top-Zweitligabegegnung.“ Offenburg erhöhte mit einem 11:8 im zweiten Satz

auf 2:0. Dann wurde aber bei der TSG Tobias Fuchs immer stärker. Fabian Braun schlug gute Angaben und Tiefenthal verkürzte mit 11:9 im dritten Abschnitt auf 1:2. Im vierten Satz gab es viele enge Ballwechsel. Letztlich entschied Offenburg den Durchgang aber mit 11:8 und damit die Partie mit 3:1 für sich. „Mit Nationalspieler Stefan Konprecht haben die Offenburger einen sehr dominanten Hauptangreifer, der auch gegen uns viele tolle Bälle geschlagen hat“, sagte Happersberger. Mit 14:2-Punkten liegt Tiefenthal trotz der ersten Saisonniederlage weiter auf Kurs in Richtung Aufstiegs-spiele. (rgb)